Beiersdorfer Bote

Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf

Nummer 6 – 1. Jahrgang | Preis 1,00 Euro | Dienstag, 1. September 2026

Herzlichen Glückwunsch

ZUM SCHULEINTRITT

GRUNDSCHULE BEIERSDORF

2026/2027



Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Gemeinde Beiersdorf

Wichtige Telefonnummern

Bürgerpolizist Herr Schneppendahl	**03 58 72/69 99 91 und 01 73/9 61 86 79**	Polizeistandort Löbau	**0 35 85/8 65-0**
		Polizei	**110**
Polizeihauptmeisterin Frau Viebig	**03 58 72/69 99 92 und 01 73/9 61 86 85**	Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	**112**
		Ärztlicher Bereitschaftsdienst	**116117**
Polizeirevier Zittau	**03583/620**		

Gemeinde Beiersdorf

Telefon 03 58 72 / 3 58 32
Telefax 03 58 72 / 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadresse: www.beiersdorf-ol.de
E-Mail-Adresse: buergermeister@beiersdorf-ol.de

Veranstaltungen in Beiersdorf September / Oktober 2026

(Änderungen vorbehalten)

September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
22.9.	14–18 Uhr	Seniorentreff „Herbstfest“	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
25.9.	ab 15.30 Uhr	Herbstfest Grundschule	Grundschule und Förderverein der Grundschule Beiersdorf	Grundschule Beiersdorf
29.9.	19 Uhr	Gemeinderatsitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Beiersdorf
Löbauer Straße 69 · 02736 Beiersdorf
Internet: www.beiersdorf-ol.de
E-Mail: info@beiersdorf-ol.de
Telefon: 035872 / 358 32
Telefax: 035872 / 358 33

Öffnungszeiten: Dienstag 15–17 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Verantwortlich für den Inhalt:
· Amtlicher Teil: Herr Kettmann, Bürgermeister der Gemeinde Beiersdorf
· Allgemeiner Teil: jeweiliger Inserent

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den Beiersdorfer Boten Oktober 2026: 17.09.2026 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 01.10.2026 · Beiträge richten Sie bitte an Elisa Oesterheld · E-Mail: amtsblatt@beiersdorf-ol.de

Oktober				
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
27.10.	19 Uhr	Gemeinderatsitzung	Gemeinde Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf

Weitere Termine werden rechtzeitig im Beiersdorfer Boten angekündigt. Wenn Sie selbst eine Veranstaltung planen, melden Sie sich gerne bei der Redaktion.

Müllabfuhr

Restmüll	**1./15./29.9.**
Biomüll	**8./22.9.**
Gelbe Tonne	**25.9.**
Blaue Tonne	**16.9.**



Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Sept.	Okt.	Nov.
Beiersdorf	17.00–17.30	8.	6.	3.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de
Vorbestellungen und Leserwünsche: fahrbibliothek@ku-weit.de

Gemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Beiersdorf findet am

29. September 2026

im Sitzungsraum des Rathauses statt.
Beginn der Sitzung ist 19:00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Wie viel Unverstand gibt es?







Es macht mich zunehmend sauer, dass immer wieder Schmierfinken durch unseren Ort ziehen und ihre Schmierereien und Aufkleber hinterlassen.
Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger setzen sich mit viel Engagement dafür ein, dass unser schöner Ort Beiersdorf gepflegt und attraktiv bleibt - für unsere Einwohner, aber auch für Tagesgäste, Wanderer und Urlauber, die hier Erholung suchen.
Dafür wird Zeit, Arbeit und Herzblut investiert.
Umso ärgerlicher ist es, wenn einige wenige dieses Engagement nicht wertschätzen und Wände, Schilder oder andere öffentliche und private Flächen mit Schmierereien und Aufklebern verunstalten.
Solches Verhalten hat mit einem respektvollen Umgang mit unserem Ort nichts zu tun.
Ich möchte an dieser Stelle deutlich machen: Jede Sachbeschädigung wird zur Anzeige gebracht.
Die Verursacher müssen damit rechnen, für die entstandenen Schäden zur Verantwortung gezogen zu werden.

Daher meine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger: Achten Sie mit darauf, was wir gemeinsam in Beiersdorf geschaf-

fen und erhalten haben.
Wenn Sie entsprechende Personen beim Anbringen von Schmierereien oder Aufklebern beobachten oder Hinweise zu solchen Vorfällen haben, geben Sie diese bitte an mich oder den Bürgerpolizisten weiter.

Nur gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unser Ort sauber, gepflegt und lebenswert bleibt.

Unser Beiersdorf ist es wert, dass wir alle gemeinsam darauf achten und es schützen.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

Wieder ist etwas Licht ins Dunkel gekommen



Auf der Gebirgsstraße wurde eine neue Straßenbeleuchtung errichtet.
Sie sorgt in den Abendstunden für mehr Sicherheit und war dringend notwendig.

Die Finanzierung konnte über das Projekt „Kleinprojekte“ sichergestellt werden.
Damit hat die Gemeinde erneut einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur geleistet.

Für Anwohner und Verkehrsteilnehmer bedeutet die neue Beleuchtung mehr Sicherheit und eine bessere Ausleuchtung der Straße.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

Baumaßnahme B3 zur Beseitigung von Hochwasserschäden

Die umfangreichen Baumaßnahmen an der B3 (Richtung Brettmühlteich) im Rahmen der Hochwasserschadensbeseitigung gehen weiterhin planmäßig voran. Wie die zuständige Bauleitung mitteilte, konnten die ursprünglich aufgetretenen Probleme mit sehr großen Steinen im Bachverlauf erfolgreich und sehr schnell behoben werden.

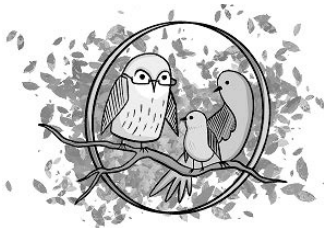
Erfolgreicher Abschluss der ersten Phase
Die bisherigen Arbeiten gestalteten sich nicht nur technisch anspruchsvoll, sondern auch ästhetisch sehr gelungen. Die neuen Strukturen fügen sich harmonisch in die bestehende Landschaft ein und tragen gleichzeitig zur Erhöhung der Sicherheit bei Starkregen und Hochwasser bei. Damit ist ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht worden, der den Schutz der Anwohner und der Infrastruktur in Beiersdorf nachhaltig verbessert.

Ausblick: Nächste Bauphase auf der Auestraße
In den kommenden Monaten wird der Fokus auf der Bachlaufgestaltung in den Ramen des Hochwasserschutzes auf der Auestraße liegen. Die Bauarbeiten sollen im vierten Quartal 2026 beginnen und werden voraussichtlich mehrere Monate in Anspruch nehmen. Die Anwohner und Verkehrsteilnehmer werden gebeten, mögliche Behinderungen durch die Baumaßnahmen zu entschuldigen und sich auf vorübergehende Einschränkungen einzustellen.

Dank an die Bevölkerung
Ich möchte betonen, dass die Zusammenarbeit mit den Anwohnern ein zentraler Erfolgsfaktor ist. Sollten trotz aller Vorsorge Beeinträchtigungen auftreten, bittet die Gemeinde um Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

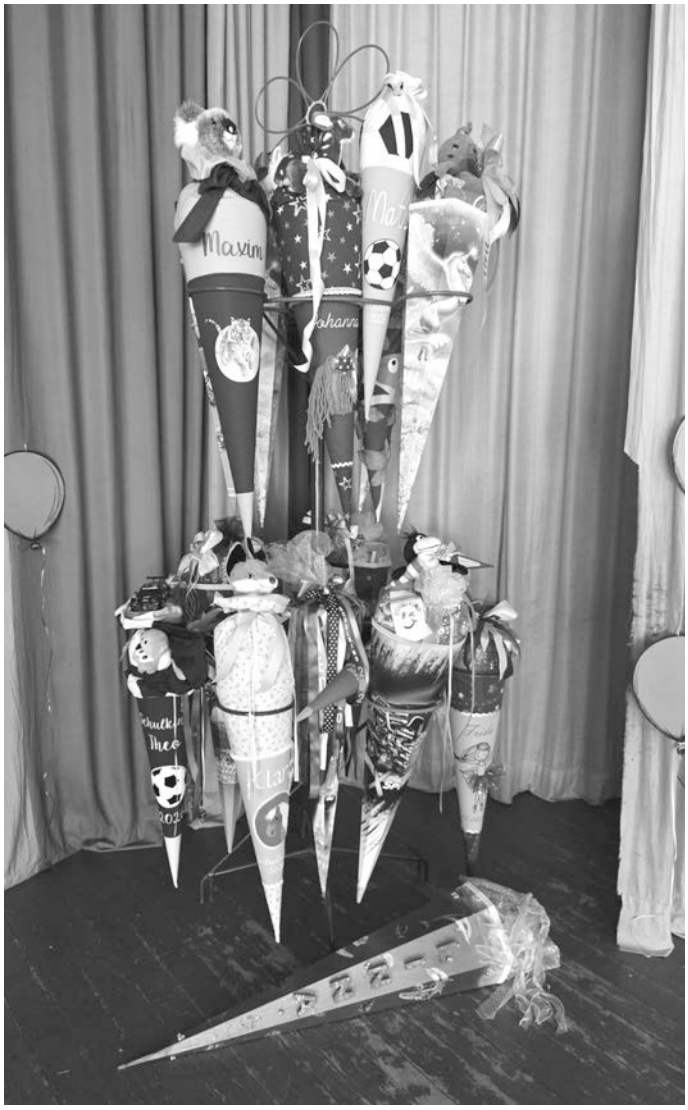
Grundschulnachrichten



Mit Dackel Wilma in ein neues Abenteuer

Am **15. August 2026** war es endlich so weit: Unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler feierten ihren großen **Schuleintritt**!
Bei einer schönen Schuleintrittsfeier wurden die Kinder herzlich an unserer Schule willkommen geheißen. Ein besonderes Highlight war natürlich die **Übergabe der**







Zuckertüten – so wurde der große Tag noch ein bisschen süßer!
Für die passende Unterhaltung sorgten die Schülerinnen und Schüler der **Klassen 2-4 und die Musikschule Fröhlich**. Sie hatten ein schönes Programm vorbereitet und damit unseren Schulanfängern einen ganz besonderen Empfang bereitet.

Natürlich durfte auch ein erster Blick in das neue **Klassenzimmer** nicht fehlen. Die Kinder konnten ihren







neuen Klassenraum kennenlernen und schon einmal schauen, wo sie künftig lernen, basteln, lachen und gemeinsam Zeit verbringen werden.
Am Montag begann dann der erste richtige **Schultag**. Mit vielen neuen Eindrücken starteten unsere Erstklässler in ihren Schulalltag.
Dabei bekommen sie eine ganz besondere Begleiterin an ihre Seite: **Dackel Wilma**!
Wilma ist ein kuscheliger Stofftier-Dackel und wird die Kinder durch ihr erstes Schuljahr begleiten. Ob im Klassenzimmer, auf Bildern oder bei kleinen Geschichten – Wilma ist dabei und erlebt gemeinsam mit der 1. Klasse viele spannende Abenteuer.

Wir wünschen unseren Erstklässlern einen wunderbaren Start in ihre Schulzeit und ganz viele schöne Momente mit **Dackel Wilma**!

Ein besonderer Moment für die Erinnerung

Im Rahmen unseres kleinen Schulanfangs-Shootings hatten alle noch einmal die Gelegenheit sich schick anzuziehen und mit ihren Zuckertüten in die Schule zu kommen. So entstanden gleich zu Beginn des neuen Lebensabschnitts wunderschöne Erinnerungsschnappschüsse, die diesen besonderen Tag für die Kinder und ihre Familien festhalten.

Eine Klassenpatenschaft, die unsere 1. Klasse unterstützt

Unsere 1. Klasse darf sich außerdem über eine ganz besondere Unterstützung freuen: Die **Edelstahlverarbeitung Schmitt GmbH aus Taubenheim übernimmt die Klassenpatenschaft.** Mit ihrer Unterstützung hilft das Unternehmen dabei, besondere Wünsche und Projekte für die Klasse zu ermöglichen.
Wir sagen **herzlichen Dank** für dieses tolle Engagement und freuen uns gemeinsam mit unseren Erstklässlern, Dackel Wilma und unserem Klassenpaten in ein aufregendes erstes Schuljahr zu starten!



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen wunderschönen Start in das neue Schuljahr!



Am **25.09.2026** laden die Grundschule Beiersdorf und der Förderverein der Grundschule herzlich zum Herbstfest mit **Tag der offenen Tür** ein!
Von **15:30 bis 18:00 Uhr** erwartet euch ein buntes Programm für Groß und Klein.
Auf dem Schulgelände gibt es jede Menge zu entdecken, zu probieren und mitzumachen.

Tombola:
Mit etwas Glück gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Gemüse aus unserem Schulgarten:
Unser selbst angebautes Gemüse kann gekauft werden. So könnt ihr ein Stück Schulgarten mit nach Hause nehmen.

Kuchenbasar:
Für eine süße Stärkung ist natürlich auch gesorgt. Es warten leckere Kuchen und andere Köstlichkeiten auf euch.

Tag der offenen Tür:
Wer neugierig ist, wie es in unserer Schule aussieht, kann einen Blick in alle Klassenzimmer und Räume werfen. Unsere Schulkinder übernehmen dabei die Führung und zeigen euch ihre Schule.

Kommt vorbei, bringt eure Familien und Freunde mit und verbringt mit uns einen fröhlichen Herbstnachmittag. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher!

Neues von den Bielebohknirpsen

Sommerzeit-Ferienzeit

In den sechs Wochen Ferienzeit hatten wir für jede Woche ein besonderes Motto. So gab es die Bücherwoche, in der jedes Kind sein Lieblingsbuch mitbrachte. In der nächsten Woche durfte jeder ein Spielzeug für den Garten mitbringen.





Unter dem Motto „Auf Schusters Rappen zu Wald und Wiesentagen“ ging es für die Bielebohknirpse durch ganz Beiersdorf.
Erst auf den großen Bieleboh-Berg mit einer kühlen Überraschung, dann durch Beiersdorf zum Fuße des Bielebohs und zuletzt auf den Bauernhof.



Voller Staunen durften wir den Agrarbetrieb „Am Bieleboh“ von Matthias Ludwig besichtigen. Als erstes ging es zu den Mutterkühen. Kühe sind ja eigentlich scheue Tiere, aber heute kamen alle sehr neugierig auf uns zu. Ganz mutige Kinder trauten sich sogar die riesigen Tiere auf Augenhöhe zu streicheln. Das Highlight waren natürlich die kleinen Kälbchen. Da waren die Kinder so begeistert und konnten sich kaum loslösen. Viele kleine Kälbchen waren genauso neugierig und wild wie unsere Bielebohknirpse und wollten rumtoben. Aber irgendwann war es an der Zeit, wieder in den Kindergarten zu gehen. Wir wurden noch als Abschluss durch eine große Halle geführt und dort kamen wir aus dem Staunen nicht mehr raus! Ein riesiger Mähdrescher!
Mit Wasserspielen erfrischten wir uns in der vierten Woche und bauten im Garten Buden und Zelte auf. Auf der Hängematte konnte jedes Kind mal ein bisschen entspannen.







Dann erlebten wir im Garten richtige sportliche Herausforderungen mit Geschicklichkeitsspielen und am letzten Tag kam jedes Kind verkleidet- mancher als Taucher, Feuerwehrmann, Handwerker oder als ein Tier.
Zum Abschluss hatten wir eine Lavendelwoche. Wir haben eine Lavendelwiese gemalt und aus echten Lavendel ein kleines Kissen für unsere Mittagsruhe zum Entspannen gemacht.
Ein Dank möchten wir noch mal an alle Eltern richten, die uns den ganzen Sommer mit reichlich Obst und Gemüse versorgt haben. Somit konnten wir sogar in der letzten Woche unsere eigene Marmelade herstellen und Mus für einen leckeren Bananeneisbecher zubereiten.

Aktuelles von der zweiten Ferienhälfte der Hort-Kids aus Beiersdorf

Das Naturschutzzentrum Zittauer Gebirge besuchte uns mit einem coolen Projekt zum Thema Amphibien. Es ging um den Unterschied zwischen Fröschen, Kröten, Lurchen und Molchen. Des Weiteren wurde die Frosch- und Krötenrettung nachgestellt, ein Totholzhaufen an einem schattigen Plätzchen errichtet sowie eine kleine Exkursion an einen Fischteich unternommen. Mit modernen Mikroskopen wurden etliche Teichbewohner unter die Lupe genommen, unter anderem ein kleiner Fisch, Wasserläufer, Mückenlarven u.v.m. Ein herzliches Dankeschön an Frau Mittasch, dass sie uns ihren Teich zum Forschen und Entdecken zur Verfügung gestellt hat, die Kinder mit selbstgemachten Holunderblütensirup inkl. Pfefferminzblättern verwöhnt und zum Abschluss ihr Wassertretbecken zur Verfügung gestellt hat. Es war ein rundum gelungenes Projekt!









Im Weiteren Ferienverlauf fuhren wir zum Reiterhof nach Kleindehsa, wo die Kids auf zwei Pferden ihr Gleichgewicht sowie die Koordination mit verschiedenen Übungen testen konnten. Ein Besuch in Bautzen beim Orgelbau







Eule ließ uns staunen und bei sommerlichen Temperaturen sorgten verschiedene Wasserspiele im Hort für Spaß und Freude.
Nun wünschen wir allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr!

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 128: Sonderwerbestempel der Post in Beiersdorf

In dieser Kolumne wollen wir uns mit einem ganz speziellen Thema beschäftigen, der **Geschichte der Poststempel** und den Bemühungen für einem Sonderwerbestempel für Beiersdorf im Jahre 1958. Der erste bekannte Stempel stammt aus dem Jahre 1449 aus Venedig. Die Inschrift dieses einfachen Prägestempels mit dem Wappen des Grafen „Sforza“ lautete „Mediolarum Cursores“ (Mailänder Kurier) und könnte bereits ein postalischer Hinweis sein. Bevor es Briefmarken gab, dienten Stempel dazu, den Aufgabeort oder die Bezahlung des Portos (Bezahlt-Stempel) zu bestätigen. Mit Einführung der ersten deutschen Briefmarke am 1. November 1849 (der „Schwarze Einser“ in Bayern) änderte sich der Zweck. In Sachsen erschien der sogenannte **„Sachsendreier“** am 29. Juni 1850 als **erste Briefmarke im Königreich Sachsen.** Stempel dienten nun primär der Entwertung der Briefmarken sowie der Dokumentation von Ort und Zeit. Die Werbefähigkeit des Poststempels wurde immer mehr



erkannt und so entstanden **Sonderstempel,** die einem bestimmten Werbezweck dienten. Der erste deutsche Sonderstempel wurde 1863 in Leipzig hergestellt. *„Die Sachsen, die sind helle, das weiß die ganze Welt. Und wenn sie mal nicht helle sind, da ham`se sich verstellt!“*. Dieser Spruch trifft natürlich auch auf die „Oberlausitzer“ zu, und natürlich besonders die „Beiersdorfer“. In der 1950-er Jahren verbrachten ja eine Reihe von DDR-Bürgern ihren FDGB-Urlaub oder auch ihren selbst organisierten Urlaub in unserem schönen Beiersdorf. Damals gab es noch unser Freibad und viele öffentliche Gaststätten. Urlauber bringen in den Urlaubsorten auch Belebung und Wohlstand. Die Gaststätten haben höhere Umsätze, die Vermieter nehmen Geld ein und auch bei Veranstaltungen und öffentlichen Einrichtungen bleibt so mancher Pfennig im Ort. Aber auch der Staat war daran interessiert, die oberlausitzer Urlaubsorte bekannter zu machen. Einer unserer betriebsamsten Beiersdorfer Persönlichkeiten und Gemeinderat der damaligen Zeit, **Oswald Hänisch**, wurde nun aktiv, um einen Sonderstempel für den Postverkehr mit Werbung für Ferien in unserem Beiersdorf zu realisieren. Als Beispiel sollte der Sonderstempel für den Luftkurort Lückendorf dienen, der als Bild in diesem Artikel zu sehen ist. Bereits 1957 knüpfte er Kontakte mit dem Atelier Zwahr, Kunstmaler aus Ebersbach über die Gestaltung des Stempels sowie mit der Firma Kessner in Löbau. Das Atelier Zwahr fertigte 3 Entwürfe für die Bildgestaltung auf dem Stempel. 2 davon sind auf den beiliegenden Bildern zu erkennen. Gleichzeitig erfolgte durch das Atelier Zwahr eine Abstimmung mit der Fa. Kessner in Löbau über die Gestaltung der Stempel. Mit Schreiben vom Atelier Zwahr an Herrn Lehrer Hänisch vom 4.8.1957 wird folgendes mitgeteilt: „Nach Rücksprache mit Herrn Kessner-Löbau, der die geschlossene Oval-Stempelform als zu unmodern bezeichnete, fertigte ich Ihnen 3 Entwürfe zur Auswahl. Ich selbst würde mich wahrscheinlich für den Entwurf Nr. 3 entscheiden“. Am 8. 1. 1958 besuchte ein Mitarbeiter der „Deutschen Postwerbung“ die Gemeindeverwaltung, um „über die Inanspruchnahme eines Werbestempels für den Luftkurort!! Beiersdorf zu sprechen“. Die Kosten für das Vorhaben wurden wie folgt eingeschätzt: Entwurf 30 Mark, Stempelanfertigung 110 Mark, Jahresgebühr 120 Mark. Man muss wissen, dass damals aus dem Urlaub noch viele Ansichtskarten und Briefe geschrieben wurden, denn Smartphones mit „WhatsApp“ für die Urlaubsgrüße und Bildinformation gab es damals noch nicht. Mit jeder geschriebenen Karte konnte Werbung für Beiersdorf in andere Orte der DDR getragen werden. Die Gemeinde schrieb deshalb am 17. Februar 1958 an die Deutsche Postwerbung: „Die Gemeinde wird von Ihrem Angebot zur Anfertigung eines Werbestempels Gebrauch machen. Es wäre sehr wün-



schenswert, wenn Sie wie bei dem Stempel von Lückendorf noch unten beifügen könnten: mit Bieleboh. Mit freundlichen Grüßen Oswald Hänisch, Gemeinderat“. Die Vorbereitungen für die Gestaltung des Sonderstempels waren damit erfolgt und die Genehmigungen bei der Deutschen Postwerbung war ebenfalls eingeholt. Mir ist aber nicht bekannt, ob dieser Sonderpoststempel für Beiersdorf jemals hergestellt und eingesetzt wurde. Deshalb möchte ich hiermit die Leser fragen: **Ist jemanden bekannt, ob der Sonderpoststempel in der Poststelle Beiersdorf je genutzt wurde und hat dann noch jemand einen sauberen Stempelabdruck?** Ich möchte aber noch hinweisen, dass der ehemalige Bielebohwirt, Herr Kalauch, einen eignen Sonderstempel hatte, der aber wohl nur zu Werbezwecken diente. Das 1. Bild zeigt den Sonderstempel der Gemeinde Lückendorf, auf dem 2. und 3. Bild sind zwei Entwürfe des Ateliers Zwahr für die Stempelgestaltung zu sehen. Die 3 Bilder wurden von Manfred Mittasch zur Verfügung gestellt. Das 4. Bild zeigt den Sonderwerbestempel des Bielbohwirtes, Herrn Kalauch, den ich auf einer Karte im Nachlass meiner Großmutter entdeckt habe. Die Erarbeitung des Artikels erfolgte auf Grundlage von Unterlagen von Manfred Mittasch. Dafür im Namen der Leserschaft vielen Dank. Die historischen Grundlagen für die Poststempel und Briefmarken habe ich im Internet recherchiert.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer





Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

KIRCHE OBERES SPREETAL

Gottesdienste			
	Beiersdorf	Oppach	Region
Sonnabend, 05.09.2026		20:00 Jugendnetzwerk (Pfarrgarten und Kirche)	
06.09.2026	10:30 Gottesdienst mit Abendmahl und Kigo		9:00 Friedersdorf 15:00 Tbh. Scheunencafe
13.09.2026		9:00 Gottesdienst mit Abendmahl	14:00 Spremberger Kirche Erntedank
20.09.2026	14:00 Erntedank mit KV Wahl	10:30 Erntedank mit KV Wahl	10:30 Tbh. 9:00 Friedersdorf
27.09.2026			10:30 Spremberger Kirche
Montag, 28.09.2026		20:00 Zwischentöne Pfarrhaus Oppach	
Freitag, 02.10.2026		19:30 Andacht mit Abendmahl und Essen	

Erntedankfeste in Beiersdorf und Oppach
mit Wahl des Kirchenvorstandes

Beiersdorf, 20.09.2026 um 14:00 Uhr mit anschließendem Kaffeetrinken im Pfarrhaus. Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 19.09. in der Zeit von 8:30 bis 11 Uhr in der Kirche Beiersdorf.

Oppach, 20.092026 um 10:30 Uhr: Annahme der Erntedankgaben am Sonnabend, 19.09. in der Zeit von 15:00 bis 17 Uhr in der Kirche Oppach

Kontakt

Sie erreichen uns im **Pfarrhaus Oppach**
Pfarramts- und Friedhofsverwaltung Beiersdorf und Oppach
jeden Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, andere Zeiten nach Voranmeldung, Telefon Büro Oppach: 035872/33167
Pfarrerin Friederike Seidel: Telefon 035872/35792

Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg Zittauer Str. 13, Telefon 035872/32201
jeden Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 035872/32201 (Elisabeth Noack)

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei www.kirche-oberes-spreetal.de oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Monatsspruch für September

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4,6

Der Seniorenverein lädt ein

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem

Herbstfest

am Dienstag, den 22.09.2026 von 14–18 Uhr

im Schützenhaus Beiersdorf ein.

Wir freuen uns auf Sie und natürlich auch über Gäste, die nicht dem Verein angehören.
Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Gesundheit.

Der Vorstand

Fünfter „Nubberntreff“ Neue Laube

Am 1. August fand der fünfte Neulaubaer „Nubberntreff“ statt.
In unser Organisationsteam konnten wir dieses mal auch einige jüngere Anwohner mit einbeziehen. Da wir bei der Vorbereitung auf die guten Erfahrungen der letzten Feste zurückgreifen konnten, hielt sich der Aufwand in Grenzen. Für dieses Jahr hatten wir ein anderes Grundstück für unseren Festplatz gesucht und uns für die Wiese neben unserem „Neulaubschen Stoammtiesch“ entschieden.
Da es nicht mehr lange hin war, bis zum bis zum Tag der Oberlausitz, stand auch diesel mal alles unter diesem Motto. Deshalb wurde zu Beginn der Veranstaltung die Oberlausitzfahne gehisst. Mit Zelt, Musik und ausreichend



Historische Ausstellung



Die Bar

kulinarischen Angeboten war für alle gesorgt. Wir hatten eine kleine Ausstellung historischer oberlausitzer Wäsche, Gegenstände und Werkzeuge zusammengestellt, die das besondere Interesse der Besucher fand. Die umfangreiche Fotodokumentation zu vielen Neulaubaer Grundstücken und Bildern von unseren vergangenen Festen wurde ergänzt und wieder gezeigt. Auch an eine Bastelecke für unsere Kinder hatten wir gedacht.
Für den Abend konnten wir wieder die Live-Musikanten Thomas Wünsche und seine Frau Marion aus Lauba verpflichten. Zum Auftakt wurde das Oberlaustzlied gespielt, das alle kräftig mitgesungen haben. Bis in den späten Abend konnten wir sowohl Oberlausitzer- als auch Stimmungslieder hören.
Je länger der Abend dauerte, desto besser wurde die Stimmung unter den vielen Anwohnern und Gästen, die trotz Urlaubszeit und schlechtem Wetter zahlreich gekommen waren. Damit wurden unsere Erwartungen erneut erfüllt.
Zu später Stunde erfolgte noch eine kleine Dessous-Modenschau, die unser „Model“ Friedhard Thomas vorführte. Bei anhaltend guter Stimmung ging die Feier noch bis weit nach Mitternacht. Bei anregenden Gesprächen hatten Anwohner und Gäste die Gelegenheit, sich näher kennenzulernen oder über Vergangenes reden.
An dieser Stelle noch mal ein großes Dankeschön an alle Organisatoren, Mitwirkende und Sponsoren, insbesondere an das engagierte Mitwirken unserer Kinder. Ein besonderer Dank gilt den beiden Musikern, die für die hervorra-



Die Musiker



Im Festzelt

gende Stmmung sorgten.
Vielleicht können unsere positiven Erfahrungen auch als Anregung für die Bewohner der anderen Beiersdorfer Ortsteile dienen, um zukünftig ähnliche Veranstaltungen zu organisieren.

Hagen Richter

Der Rassekaninchenzüchterverein Oppach-Beiersdorf e.V. berichtet

Zum 75. Vereinsjubiläum – die 68. Jungtierschau

Am 01.08.2026 fand am Vereinsheim in Beiersdorf die 68. Jungtierschau statt. Die Tradition wurde 1956 mit der ersten Jungtierschau an der Gebirgsschänke in Beiersdorf begründet. Seitdem ist die Jungtierschau der jährliche Höhepunkt im Vereinsleben. Coronabedingt mussten die Jungtierschauen 2020 und 2021 ausfallen. Die Bewertung der Jungtiere nach den Merkmalen: Gewicht, Körperform, Fellhaar, rassetypische Kopf- und Ohrenform, Fellfarbe und Zeichnung sowie der Pflegezustand ist die erste Erfolgskontrolle der Zuchtarbeit im Jahr. Zur Jungtierschau 2026 stellten 13 Zuchtfreunde Tiere in 12 Rassen aus. Bemerkenswert dabei ist, dass unter den Ausstellern 3 Jugendliche waren. Unser Zuchtfreund Gottfried Geisler war mit 88 Jahren der älteste Aussteller und die Jugendzüchterin Helene Kreschel war mit 10 Jahren die jüngste Ausstellerin. Zur Ausstellung können Einzeltiere und Sammlungen angemeldet werden. Insgesamt wurden 65 Tiere in 14 Sammlungen und 9 Einzeltiere zur Ausstellung gebracht. In einer Sammlung werden vier gleichaltrige Tiere aus einem oder mehreren Würfen ausgestellt. Die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem auf der Basis des Bewertungstandarts für Rassekaninchen. Die Besten der Schau 2026 waren die punktgleichen Sammlungen der Hellen Großsilber von Conrad Heinke, die Castor Rex von Jugendzüchterin Lisa-Marie Kern, die Alaska von Reinhard Ludwig und die Holländer von Christoph Heinke. Dicht dahinter folgten die Marburger Fee von

Helene Kreschel (10), jüngste Ausstellerin



Gottfried Geisler (88), ältester Aussteller



Tierbewertung mit Jörg Grafe und Ben Güntzschel



Das Team an der Tombola





Die Züchterfrauen beim Schaschlik herstellen



Für Schaschlik Zwiebeln schälen



Im Festzelt

Daniel Kern, die Russen von Matthias Kreschel, Sachsengold von Armin Hentschel, die Japaner von Harald Fromm, die Roten Neuseeländer von Ben Güntzschel sowie die Weißen Wiener von Gottfried Geisler. Unsere Jugendzüchterinnen Lisa Güntzschel mit Weißen Neuseeländern und Helene Kreschel mit Castor Rex waren ebenfalls sehr erfolgreich. Der Zuchtwart des Vereins, Daniel Kern, konnte in der Auswertung der Schauergebnisse ein hohes Niveau in der Zuchtarbeit feststellen. Die Besten wurden mit Pokalen und Sachwertehrenpreisen ausgezeichnet. Den Sponsoren der Pokale und Sachwerte sei herzlich gedankt. Nach der Tierbewertung am Vormittag fand am Nachmittag das traditionelle Vereinsfest statt. Obwohl das Wetter anfänglich etwas regnerisch war, kamen viele Besucher. Die Vereinsmitglieder hatten weder Mühe noch Aufwand gescheut, um allen Besuchern ob klein oder groß einen unvergesslichen Tag zu gestalten.

Sehr gut war das „Bastelzelt“ von den Kindern besucht. Die Lose der Tombola mit vielen schönen Gewinnen waren schnell ausverkauft. Wir danken den Spendern der Sachen für die Tombola ganz herzlich.
Das kulinarische Angebot war wie gewohnt sehr umfangreich und von bester Qualität. Zur Kaffeezeit war das reichhaltige Büfett mit sehr leckerem hausgebackenem Kuchen hergerichtet. Sehr gefragt waren die Fischsemmeln und die Würste vom Grill. Besonders beliebt und bekannt sind die Schaschliks. Diese werden von den Frauen des Vereins aus frischen Zutaten und einer eigenen Gewürzmischung hergestellt. Viele Besucher kommen zum Fest um den Schaschlik zu genießen. Neben den gewohnten Getränken aus dem Schankwagen war in diesem Jahr erstmalig Bowle mit- und ohne Alkohol im Angebot. Neu war auch das Angebot von Zuckerwatte. Alles wurde sehr gut angenommen. Frank Hempel präsentierte seine funkferngesteuerten KFZ- Modelle. Zur Unterhaltung spielte zum Abend die“ Musikmaschine“ mit Dieter Matthes aus Oppach. Dieter hat bei vielen unseren Festen die Musik gemacht und für Stimmung gesorgt. Dieses Jahr trat er das letzte Mal bei uns öffentlich auf. Wir sagen dafür herzlich Danke und wünschen ihm einen gesegneten Ruhestand. Ein sehr bewegender Moment war am Nachmittag das Zusammentreffen von unserem Zuchtfreund Gottfried

Die Musikmaschine, Dieter Matthes



Gerald Lehmann mit dem Vereinsvorstand A. Osiak und R. Ludwig



Gottfried Geisler und Gerald Lehmann



Geisler mit Gerald Lehmann. Beide sind die letzten Zeitzeugen der Vereinsgründung vor 75 Jahren. 1951 sind sie als Jugendliche Vereinsmitglieder geworden. Der Höhepunkt des Abends war das Feuerwerk. Dieses wurde vom Zuchtfreund Armin Hentschel zusammengestellt und gezündet.
Für den Kaninchenverein war im 75. Jubiläumsjahr die 68. Jungtierschau ein großer Erfolg.

Wir möchten uns herzlich bei allen Besuchern für ihr Kommen bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt allen Vereinsmitgliedern mit ihren Familien und Freunden für die Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Festes.

Die IB-Jugendberatung informiert

Hallihallo liebe Leserinnen und Leser, heut hamm wir mal ein ganz anderes Anliegen: Wir suchen ganz dringend ein ausgedientes Handy. Also, ne für uns. Ab und zu kommen ja Jugendliche zu uns, die sich selber keins leisten können. Da gibt's zwar noch ne SIM-Karte, aber ins Telefon is vielleicht Regen reingelaufen oder 's is runtergefallen oder oder oder.. die Gründe sind ja verschieden, das Resultat is dasselbe: das Ding is hinüber. =(.. und wir wissen ja alle, wie doof das is und wie angewiesen wir alle heutzutage auf die Dinger sind. Und wenn's mal nur n Notruf ist, den es abzusetzen gilt. Wenn Sie also vielleicht noch ein Telefon übrighaben, kommen Sie ruhig gerne mal vorbei. Wir würden uns sehr, sehr, sehr freuen.

Wie immer sind unsere festen Öffnungszeiten mittwochs von 14 bis 18 Uhr auf dem Hofeweg 41 über Bibliothek, wenn wir nicht gerade im Oberland unterwegs sind. An allen anderen Werktagen sind wir auch oft da, außer wir haben Außentermine. =) Dann schreiben Sie uns ne Mail an jugendberatung-ebersbach@ib.de oder ne Nachricht an die 0162 1574483. Oder rufen Sie gern an unter der 03586 364958. Wir melden uns dann so schnell wie möglich zurück und finden mit Ihnen gemeinsam einen Termin.

Kennen Sie das noch von früher? Da wurde ja immermal geteilt. Da ging man öfter ma zur Nubbern (oder wurde geschickt) wegen eem Ei, eem Näppel Zucker oder nem Glas Milch, wenn die eigene Küche das grad ne mehr hergegeben hat. Und ganz im Nebenbei wurden glei noch Neuigkeiten ausgetauscht. =)

Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie mögen, kommen Sie gerne mal ran, denn schon Erich Kästner wußte: „Es gibt nüscht Gutes, außer man tut es." =)

Beste Grüße für einen wunderbaren September,
Ihre und eure Jugendberaterinnen

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm September 2026

FR 04.09. 20:00 Uhr & MI 09.09. 20:00 Uhr
Film: Verflucht Normal
Biopic/Tragikomödie GB/IR 2026 121 Min. FSK: ab 12 Jahren

FR 11.09. 20:00 Uhr & MI 16.09. 20:00 Uhr
Film: Die Odyssee
Action-Epos USA 2026 172 Min. FSK: ab 12 Jahren

MO 14.09. 19:00 Uhr
Strickkino ! Film: Solo Mio
Komödie USA 2026 96 Min. FSK: ab 6 Jahren

FR 18.09. 20:00 Uhr & MI 23.09. 20:00 Uhr
Film: Die Camino Therapie - Finde deinen Weg
Tragikomödie FR 2026 114 Min. FSK: ab 6 Jahren

SA 19.09. 20:00 Uhr
Veranstaltung: Jubiläum - 15 Jahre Kino Ebersbach
15:30 Uhr Kinderprogramm:
Zirkus Kunterbunt Interaktives Kindertheater
20:00 Uhr Abendprogramm:
Die Flaneure „Es ist mal so" Geschichten, Gedichte, Musik
Wilhelm Buschs berühmt-berüchtigte Bildergeschichten werden lebendig. – Eintritt frei !

FR 25.09. 20:00 Uhr & MI 30.09. 20:00 Uhr
Film: The Piano Tuner
Thriller CA/USA 2026 109 Min. FSK: ab 12 Jahren

SO 27.09. 15:30 Uhr
Kinderkino: Toy Story 5
Animationsfilm USA 2026 102 Min. FSK: o. A.

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Beiersdorf

Geplante Termine der Jugendfeuerwehr

Mittwoch, 02.09.2026
Die Superhelden der Feuerwehr
(Wasserführende Armaturen)

Mittwoch, 16.09.2026 & Mittwoch, 30.09.2026
Die Superhelden der Feuerwehr
(Einheiten im Löschangriff)

Geplante Termine der aktiven Feuerwehr

???
Praxis: Alarmübung

Freitag, 25.09.2026 18 Uhr
TH – Unwetter/Sturm



Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-
Annahmeschluss
für den
Beiersdorfer Boten
Oktober 2026
ist der
17. September 2026.